

Studienreise nach Prag Tagesbericht vom Samstag, 2. Juli 2011

Kurz nach dem Mittag geht's los. Im Zug sammelt sich die Klasse langsam, wenn auch das Wiederfinden etwas schwer ist. Es folgt die mühsame Check-In-Tortur.

Und dann hebt das Flugzeug ab. Relativ pünktlich. Mit dabei: Zwei Erstflieger. Diesen hat der Flug gefallen. Oh Wunder, nach dem Aussteigen haben alle ihren Koffer. Weniger einfach war es dann vom Flughafen zum Hotel. Prager können kompliziert sein. 20x ein Billet... Nach einer halben Stunde steigen wir beim Bahnhof aus. Jetzt wird's schwierig. Nach mehreren Versuchen nehmen wir das Tram. Dann noch ein bisschen hin und her laufen. Und gefunden ist das Hotel. Auch dort eine komplizierte Pragerin. 20 Zettel mit allen möglichen Angaben ausfüllen, nicht pro Zimmer einer.

Schnell Zimmer beziehen, dann auf die Piste. Der erste Club ist noch etwas leer, aber der Türsteher meint freundlich: „Ladies free!“ Der Club hat 18 neue Gäste. So gehen die ersten beim Tageswechsel und die letzten erst zur Morgendämmerung ins Hotel Victoria zurück.

Sheena Ettlín